

Wenn der Spiegel beschlägt, leidet der Workflow

Belüftete Intraoralfotospiegel sollen die Dentalfotografie in der KFO effizienter und reproduzierbarer machen.

Die digitale Fotografie gehört heute zum festen Bestandteil der kieferorthopädischen Diagnostik und Dokumentation. Ob Ausgangsbefunde, Verlaufsaufnahmen, Kommunikation mit dem Labor oder Fallpräsentationen – hochwertige intraorale Bilder sind aus modernen Praxiskonzepten nicht mehr wegzudenken. Im klinischen Alltag zeigt sich jedoch häufig ein bekanntes Problem: Beschlagene Fotospiegel erschweren reproduzierbare Aufnahmen, verlängern den Ablauf und unterbrechen die Behandlungssituation. Mit den belüfteten Fotospiegeln von Jakobi Dental Instruments steht ein System zur Verfügung, das speziell auf diese Herausforderung ausgelegt ist. Durch die integrierte Belüftung der Spiegeloberfläche soll das Beschlagen während der Aufnahme deutlich reduziert werden. Gerade bei umfangreichen Fotodokumentationen oder längeren Fotosessions kann dies den Workflow im Praxisalltag spürbar vereinfachen. Das Luftvolumen lässt sich individuell regulieren und wird über LED-Anzeigen visualisiert. Die zuletzt verwendete Einstellung bleibt gespeichert und steht beim nächsten Einsatz automatisch wieder zur Verfügung. Dadurch sollen Unterbrechungen reduziert und ein konstanterer Ablauf bei der intraoralen Fotografie ermöglicht werden. Auch die Handhabung wurde auf die Anforderungen der Dentalfotografie abgestimmt. Die ange-



winkelte Griffkonstruktion erleichtert den Zugang im Seitenzahnbereich und verbessert gleichzeitig den Blickwinkel für die Kamera. Nach Herstellerangaben kann der Spiegel bei Bedarf sogar vom Patienten selbst gehalten werden, wodurch Aufnahmen teilweise ohne zusätzliche Assistenz möglich sind. Unter hygienischen Gesichtspunkten sind die Spiegel bis 134°C autoklavierbar, für das Ultraschallbad geeignet und können mit geeigneten Reinigungs- und Desinfektionsmitteln aufbereitet werden. Die Edelstahlspiegel bieten zudem eine hohe Robustheit und eine schnelle Anpassung an die Körpertemperatur der Patientin bzw. des Patienten, was zusätzlich zur Reduktion von Beschlag beitragen kann. Beschlagfreie Spiegel können die intraorale Fotografie im Praxisalltag spürbar vereinfachen. Weniger Unterbrechungen, reproduzierbare Aufnahmen und ein ruhigeres Handling unterstützen effiziente Abläufe in der täglichen Dokumentation.

Interessieren Sie sich für eine beschlagfreie Lösung in der intraoralen Fotografie?

Das Team von Ortho Organizers informiert Sie gerne persönlich über die Einsatzmöglichkeiten im Praxisalltag.

Ortho Organizers GmbH
www.ortho-organizers.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE



ZWP ONLINE

www.zwp-online.info/newsletter

Hol dir dein #insiderwissen!

Alle **Kieferorthopädie-News** auf einen Klick.



Mit dem
Newsletter
Kieferorthopädie ...



... und einem eigenen
Kieferorthopädie-Bereich
auf ZWP online